

Lösung der Aufgaben

1

- a)
- A Japanisches Meer
 - B Ochotskisches Meer
 - C Pazifischer Ozean
 - D Ostchinesisches Meer
- a Hokkaido
 - b Honschu
 - c Shikoku
 - d Kyushu
- 1 Nagasaki
 - 2 Fukuoka
 - 3 Kita Kyushu
 - 4 Hiroshima
 - 5 Kobe
 - 6 Kyoto
 - 7 Osaka
 - 8 Nagoya
 - 9 Yokohama
 - 10 Tokyo
 - 11 Sendai
 - 12 Sapporo
- b) Die Inselkette von Japan liegt östlich des asiatischen Kontinents im Pazifischen Ozean.
Die gegenüberliegenden Staaten Asiens sind Süd- und Nord-Korea sowie das östliche Russland.

2

- a) Outsourcing
- b) Global City
- c) Joint Venture
- d) Ressourcen
- e) Global Player

3

- a) Richtig.
- b) Falsch. Baumwolle ist eine anspruchsvolle Pflanze, da sie warmes bis heißes Klima benötigt, aber einen hohen Wasserbedarf hat.
- c) Falsch. Der Aralsee ist ausgetrocknet, weil man das Wasser seiner Zuflüsse fast vollständig für Bewässerung abzweigt.
- d) Richtig.
- e) Falsch. Es mussten etwa 1,2 Mio. Menschen umgesiedelt werden.
- f) Richtig.
- g) Falsch. Die größten Welthandelsregionen sind die EU/EFTA, die NAFTA, Süd- und Ostasien sowie Japan.

4

- Säen der Reiskörner in die Saatbeete
- Pflügen der Felder
- Setzen der Reispflanzen
- Düngen und Unkraut jäten
- Ernten
- Trocknen und Dreschen
- Ausbessern der Bewässerungsanlagen

5 Die Fließgeschwindigkeit des Jangtsekiang war im Bereich des Tales zwischen Chongqing und dem heutigen Staudamm sehr hoch. Sie sorgte für die Abtragung und den Transport von Sedimenten im Bereich von Chongqing. Durch den Staudamm wird der Höhenunterschied auf einmal bewältigt, was zu einer Aufstauung und Verlangsamung der Fließgeschwindigkeit oberhalb der Staumauer bis zum 600 km entfernten Chongqing führt. So kommt es auch schon in diesem Bereich zu Sedimentation und Ablagerung und man muss den Hafen von Chongqing zum Erhalt der Schifffahrtstiefe ständig ausbaggern.

6 Foto 1 zeigt ein modernes Bürogebäude einer IT-Firma. Auf Foto 2 ist ein typischer indischer Straßenmarkt für Obst und Gemüse zu sehen. Das Fotopaar vermittelt die extremen Gegensätze in der indischen Wirtschaft, die von modernen IT-Technology Parks bis hin zu einfachem Straßenhandel reichen.

7 Das Kreisdiagramm veranschaulicht die Anteile der großen Weltregionen am Welthandel. Die beiden mit Abstand größten Anteile entfallen auf Europa (größter) und Asien (zweitgrößter), die jeder etwa ein Drittel des Welthandels ausmachen. Die Stellung von Asien im Welthandel ist also als sehr stark zu bewerten.

8

- a) Die Karikatur zeigt zwei große Lkw, die die Staaten China und Indien symbolisieren. Dazwischen wird ein Pkw eingequetscht, der für Europa und die USA steht. Auf dem Dach trägt er ein Schild mit den Worten „Follow me!“ Der Karikaturist will damit ausdrücken, dass die beiden riesigen Milliarden-Nationen China und Indien wirtschaftlich deutlich stärker sind als die traditionellen Industrieräume Europa und USA, die noch immer meinen, die Führungsrolle beanspruchen zu können.
- b) Die Aussage der Karikatur weist in die Zukunft, die aber schon begonnen hat, denn China liegt beim Export bereits auf Platz 1 der Welt und beim Import auf Platz 2. Indien wird in den nächsten Jahrzehnten eine ähnliche Entwicklung an die Weltspitze vorausgesagt.
- 9 Die Aussage ist angesichts des rasanten Wirtschaftswachstums in Ost- und Südasiens als richtig einzuschätzen. In absehbarer Zeit wird diese Weltregion vermutlich an der Spitze der Weltwirtschaft liegen. Im Welthandel liegt sie heute schon auf Platz 2 (s. Diagramm 3 im SB S. 85).